

## **Auszug aus dem IGRPL – Aktuell 4/2009** (von Frau Dr. Perge)

Zum Schluss dieses Rundschreibens möchte ich noch einen Auszug aus einem Artikel des Informationsblattes des Landesschafzuchtverbandes Mecklenburg-Vorpommern „Schafe-aktuell“, Heft 4/2009 unseren Mitgliedern zur Kenntnis bringen und zwar:

### **Rückläufige Bestandsentwicklung:**

Der Bestand an Rohwolligen Pommerschen Landschafen (RPL) ist seit letztem Jahr (in Mecklenburg-Vorpommern) stark rückläufig:

Waren im Jahr 2007 noch 2311 Herdbuchtiere bei 55 Züchtern registriert - der bislang höchste Bestand an weiblichen RPL-Zuchttieren - wurden 2008 nur noch 1910 Tiere gezählt. Nach bisherigen Schätzungen für 2009 wird der Bestand an Tieren weniger als **1600** Tiere betragen, die bei 45 Züchtern eingetragen sind.

Die Ursachen sind vielfältig:

- geringe bzw. fehlende Nachfrage nach männlichen und weiblichen Zuchtlämmern,
- keine kostendeckenden Erlöse beim Verkauf von Reinzuchtlämmern als Schlachttiere,
- Veränderung der Förderbedingungen des RPL - Förderung der Erhaltung tiergenetischer Ressourcen.

Diese Tendenz sollte uns zu denken geben! Die Frage ist, wie es in anderen Bundesländern aussieht?! Und sicherlich auch eine Diskussionsgrundlage für unsere nächste Mitgliederversammlung in diesem Jahr!